











Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Friedrich Strube Protokollführung: Jaron Schönwitz

18.01.2023, 14:00 Uhr Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Friedrich Strube, Felix Pasternak, Cederik Krebs, Daniel Petrasch, Katharina Leitmann (online), Jannik Gondolf (ab 14:25, bis 16:07), Jan Espei (ab 14:48, frühzeitig gegangen), Sascha Barz (ab 14:55), Frederike Menn (ab 15:41), Lilly Engbrecht (ab 15:50), Elia Jüngling (ab 15:50), Jule Kirschke (ab 15:52, bis 16:33), Jaron Schönwitz

Weitere Anwesende: Günther Heemann (bis 16:33), Alexander Kazatsky, Patrick Walkowiak (ab 15:50, frühzeitig gegangen), Hendrik Meinert (ab 15:50)

Nächste Sitzung: Dienstag, 24. Januar 2023, 14:00 Uhr Uhr c.t., Fachschaftsraum (NB 02/174)

Tagesordnung

- TOP 1 Organisatorisches
- TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat
- TOP 3 Post
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Saturday Morning Physics
- TOP 6 Fakultätsbibliothek
- TOP 7 Studiräume
- TOP 8 Kaffee
- TOP 9 Meyer
- TOP 10 Studienbeirat
- TOP 11 Physik Plus

TOP 12 Projektleitungsseminar

TOP 13 Valentinstag

TOP 14 Semesterplanung

TOP 15 Verschiedenes

A Prüfungsordnungsänderungen

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung um 14:15 Uhr Beschlussfähigkeit festgestellt (6 anwesende Räte)

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Sitzungsleitung: Friedrich - einstimmig angenommen Protokollführung: Jaron - einstimmig angenommen

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Das letzte Protokoll muss noch hinsichtlich bereits existierender Kritik bearbeitet werden. Jene Kritik wird von offizieller Seite an den letzten Protokollanten (Lennart) weitergegeben.

d) Festlegung der Tagesordnung

Antrag (Friedrich): Tausch von TOP 15 Semesterplanung und TOP 14 Verschiedenes - angenommen mit 4 dafür, 1 dagegen, 1 enthalten Bemerkung: Ursprünglich sollte Semesterplanung TOP 15 sein, da es bisher immer verschoben wurde. Da nach Verschiedenes die Sitzung beendet wird, hätte sich das Thema ohne Antrag auf Vertagung geklärt.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

a) Studienberatung

Der Fachschaftsrat erhielt eine Mail von einer Person mit Interesse an einem Physik-Studium. Jene Person wurde an Herrn Dr. Meyer weitergeleitet.

TOP 3 Post

Hendrik ist nicht da und Jaron hat noch keinen Schrankschlüssel. Post ist also mal wieder rar.

Nachtrag: Während der Pause hat Patrick seinen Schrankschlüssel abgegeben, da sich nun endlich die Möglichkeit dazu bot. Im weiteren Verlauf der Sitzung bekam Jaron den Schlüssel und hat damit auch Zugriff zum Briefkastenschlüssel.

Nachtrag nach dem Nachtrag: Hendrik hat sich trotzdem um die Post kümmern können. Es gibt zwei Plakate, die nun im Glaskasten des Fachschaftsrates ausgehängt sind.

TOP 4 Berichte

a) N-Koop

Das Glühweintrinken war ein voller Erfolg. Außer dem Fachschaftsrat GMG sind Vertreter aller Naturwissenschaften erschienen. Eine "Saufaktion" war zwar nicht geplant, aber am Ende wurde der Glühwein dennoch leer. 20 Liter Kinderpunsch sind auch noch übrig, die für jeden offen stehen. Cederik war am besoffensten von allen.

b) Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Hat getagt.

Weitere Infos sind noch nicht öffentlich.

c) Berufungskommission

Die Berufungskommission hat Berufungskommissionssachen gemacht. Potentielle Professoren wurde in der letzten Woche interviewt. Scheinbar war Jule anwesend und soll auf der nächsten Sitzung berichten.

Jaron wird von der Sonne geblendet. Friedrich macht die Schalosien runter, aber die Sonne steht im perfekten Winkel um Jaron zu ärgern :(

TOP 5 Saturday Morning Physics

a) Helfer

Es werden Leute gesucht, die bei den SPM helfen können. Stand jetzt ist nur Günther da, dieser kann aber nicht die ganze Zeit über. Von den Anwesenden scheint keiner zu können, also soll in der Telegram-Gruppe nachgefragt werden, ob noch 3 bis 4 Leute helfen Können.

Es müsste noch eingekauft werden, Waffeleisen sollten organisiert werden und der Waffelteig muss vorbereitet werden (am besten vegan). Im Notfall könnten wir auch Nicht-Räte fragen ob bei den SMP geholfen werden kann.

Der Termin ist seit Monaten bekannt und der Rat hat sich ausdrücklich dazu bereit erklärt zu helfen, die Findung von Helfern ist also dringend.

b) Kalenderverkauf

Die Astro-Leute haben gefragt, ob sie bei den SMP Kalender verkaufen können. Der Fakt, dass sie es machen können steht bereits fest, es müssen sich nur noch Helfer zum Verkauf finden lassen. Wir hoffen vehement, dass die 3 bis 4 Helfer, die sowieso da sein sollten, in der Lage sind, die Aufgabe ohne Überforderung ebenfalls zu absolvieren.

TOP 6 Fakultätsbibliothek

Die Bibliothek möchte die Öffnungszeiten aufgrund der Heizkosten einschränken, vor allem da auch Fenster häufig von Studierenden offen gelassen werden. Der berichtende Günther betont seinen passiv-agressiven Unterton.

Von eben jenem wurde eine Umfrage erstellt. Diese soll ermitteln, zu welchen Zeiten die Fakultätsbibliothek (ab hier mit "Bib" abgekürzt) am häufigsten genutzt wird. Die Umfragen ergeben, dass sich zu jedem Öffnungszeitpunkt die Menge an Leuten auf mindestens 30 Beruft. Augenzeugenberichte schränken diese zahl allerdings auf eher 8 bis 16 Personen ein. Die Aussagekräftigkeit und Seriösität der Umfrage wird aber generell hinterfragt. Nur 58 Leute haben insgesamt abgestimmt. Von diesen sind viele IP-Adressen identisch und einige Nutzernamen weisen auf ein gewisses Maß an belustigung hin. Grüße an BibLover99.

Dennoch lässt sich sehen, dass die Bib am Morgen und am späten Nachmittag am wenigsten besucht wird.

Offenbar herrscht außerdem ein "tropisches Klima" in der Bibliothek, da die Heizungen konstant auf Stude 3 Hitze in den Raum strahlen. Das widerspricht den Energiesparkonventionen, die möglichst eingehalten werden sollten. Ein herunterstellen auf Stufe 2 sollte aber schon genug bewirken. Wenn die Bib geschlossen ist, muss die Heizung übrigens an bleiben, da die Bücher sonst verkommen. Zu diesen Zeiten ist sie allerdings auf die geringstmögliche Stufe eingestellt.

Laut dem Qualitätsverbesserungsausschuss muss Geld eingespart werden, unter anderem da 2/3 der Qualitätsverbesserungsgelder für das Gehalt des Lehrpersonals verwendet werden. Im bezug darauf wurde beschlossen, dass man die Bibliolthek sowieso eine Stunde früher zu schließen. In der Woche spart man damit schon 5 Stunden, in denen SHK-Stellen ansonsten bezahlt werden würden.

Da der FSR plant, dass die Bib sowieso zwei Stunden am Tag weniger geöffnet ist, spart man innerhalb der Woche also ingesamt 10 Stunden. Um das Heizungsproblem sollte sich **dringlichst** gekümmert werden. Frau Dr. Gerding soll hierauf angesprochen werden um in Erfahrung zu bringen, wer sich um die Heizung kümmert.

Im Hintergrund belustigt Felix den Raum mit erotischen Fingerspielen mit Friedrich.

TOP 7 Studiräume

a) Ungefragte Schließung

Der Studiraum wurde für den Neujahrsempfang von Dekanat geschlossen. Der Fachschaftsrat wurde diesbezüglich nicht gefragt und der Hinweis, der hinterlegt wurde, hing nicht gerade deutlich sichtbar. Das Dekanat soll ausdrücklich darum gebeten werden, den Fachschaftsrat im Voraus per Mail über Zeit und Zweck der Schließung zu informieren.

Zudem muss mit dem Dekanat/der Fakultät geklärt werden, wem der Studiraum "gehört", also wer das Verwaltungsrecht über jenen hegt.

Zweistein wird lauthals angerufen und bekommt das Problem nicht unter Kontrolle.

b) Studiraum 2.0

Steckdosen im Studiraum 2 sind rar. Es werden Verlängerungskabel und Steckdosenleisten benötigt um das Problem zu kompensieren.

Die Lichtsituation ist ebenfalls unglücklich, da die Lichter des Stuiraum 2.0s noch immer mit denen der Fakultätsbibliothek verkabelt sind - entsprechend geht das Licht aus sobald die Fakultätsbibliothek geschlossen ist. Scheinbar wollte sich Lennart mal mit den Zuständigen Leuten auseinandersetzen.

c) Spieleabend

Da der letzte Spieleabend bereits eine Weile her ist, entscheidet man sich dazu einen enstsprechenden AK zu gründen.

Antrag: Der AK Jarons Geiler Studiraum aka AK Spieleabend soll einberufen werden. Der AK kümmert sich um Spieleabenden im Sinne von Tabletop-Games, Pen-&-Paper-Runden, LAN-Parties oder ähnlichem, die vorwiegend im Studiraum stattfinden sollen. - angenommen, 6 dafür, 2 dagegen, 1 enthalten

Antrag: Jaron wird die AK-Leitung des AK Jarons Geiler Studiruam aka AK Spieleabend - angenommen, 7 dafür, 1 dagegen, 1 enthalten

Nachtrag: Der Link zur Telegram-Gruppe: https://t.me/+50S-2ibTQY4zZGMy

TOP 8 Kaffee

Alexander Kazatsky wurde in der letzten Sitzung letzten Jahres zum Kaffeebeauftragten ernannt. Das zuvor als "Amt" betitelte "Amt" ist eigentlich nur eine Aufgabe und wird also solche neu definiert.

Im Haushaltsplan gibt es keinen Kostenpunkt "Kaffeekasse", aber Alex schlägt vor einen solchen für das nächste Haushaltsjahr zu etablieren. Letztendlich entschließt man sich dazu, das Kaffeebudget bei "Sonstiges" im HHP zu belassen. Pro Monat sollen in Zukunft etwa 20 Euro kür Kaffee und co. geplant sein. Für das restliche Haushaltsjar werden 20 Euro aus den übrigen Haushaltsmitteln für Kaffee zur verfügung gestellt.

Antrag: Für das laufende, restliche Haushaltsjahr werden 20 € aus der Haushaltskasse Alexander Kazatsky zur Verfügung gestellt, um seine Aufgabe als Kaffeebeauftragten auszuführe, d.h. von den Mitteln werden "geiler, heißer Saft" (meint: Laffee) und weitere Baristazugehörprodukte gekauft. - angenommen, 8 dafür, 1 enthalten

Günther entdeckt einen Kran auf der NA-Baustelle und sagt, dass er einen Eimer hebt.

Der Eimer ist ein Container.

TOP 9 Meyer

Cederik hat sich mit Herrn Dr. Meyer unterhalten. Es wurde im Dekanat darüber gesproche, dass EP III nicht sonderlich gut laufe, im nächste Semester solle sich diesbezüglich etwas verändern. Mit Herr Prof. Czarnetzki soll sich darüber unterhalten werden, damit das passiert müssen die Kritiken allerdings offizielle Ansprechpartner - also Herr Dr. Meyer oder Herr Prof. Krabbe - erreichen. Die Studierenden sollen die Evaluationstexte nutzen und diese Texte müssen irgendwie einen der genannten Herren erreichen, damit die Kritik offiziell zur Kenntnis genommen werden kann. Man entscheidet sich dazu, die Studierendenschaft darum zu bitten, Verbesserungsvorschläge und Kritik am Modul Experimentalphysik III an Dr. Meyer zu leiten. Wer möchte, dass die Kritiken anonym bleiben, kann sie auch an den Fachschaftsrat schicken. Dieser schickt sie gesammelt und anonym an Dr. Meyer.

Mail-Adresse von Dr. Meyer: dmeyer@physik.ruhr-uni-bochum.de Mail-Adresse des Fachschaftsrates: fs-rat@physik.ruhr-uni-bochum.de

Pause von 15:43 Uhr bis 15:50 Uhr

TOP 10 Studienbeirat

a) AK Prüfungsordnungsänderung

Patrick berichtet. Das Plenum fand mit ganzen 7 Personen statt, davon vier aus dem Arbeitskreis, zwei Gäste und eine Reinigungskraft, die hin und wieder mal sauber machen wollte. Die Folien für den Studienbeirat, die das, was beim Plenum besprochen wurde, behandeln, wurden am Dienstag vorbereitet.

Die Folien befinden sich im Anhang A.

Lilly abwesend zwischen 15:57 Uhr und 16:02 Uhr

b) Ars legendi-Fakultätenpreis

Die Fakultät möchte sich gerne für den Ars Legendi Preis bewerben. Der Preis wird für innovative Lehrkonzepte vergeben. Eine Bewerbung ist nur auf Vorschlag und nur für Einzelpersonen, nicht jedoch für Institutionen wie die gesamte Fakultät möglich. Daher soll Frau Möller für den Preis vorgeschlagen werden, für die Einführung der studentisch geführten Lerngruppen im Bachelorstudium. Die Fakultät wünscht einen Vorschlag der Studierenden für diesen Preis. Der FSR ist bereit dieser Bitte nachzukommen und Frau Möller für diesen Preis vorzuschlagen unter der Maßgabe, dass der Dialog zur Verbesserung des Moduls weiterhin aufrecht erhalten wird und

der Preisvorschlag nicht als Attest voller Zufriedenheit mit dem Modul missinterpretiert wird. Der FSR und die studentischen Vertreter im SBR sehen weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten.

Patrick versucht Kathas Antrag komprehensiv zusammenzufassen. Es ist der längste Antrag, den ich je schreiben musste:

Antrag: Dem Wunsch der Fakultät, Frau Dr. Möller für das Konzept der Lerngruppenleitung für den Ars legendi-Preis vorzuschlagen wird nachgekommen. Die studentischen Mitglieder des Studienbeirats sollen einen entsprechenden Preisvorschlag ausarbeiten und diesen spätestens 48 Stunden vor dem geplanten Versand dem Fachschaftsrat zur Kenntnisnahme vorlegen. Die Mitglieder des FSRs können hierzu binnen 24 Stunden Einwände einbringen. Sollte keine Abhilfe geschaffen werden, kann der FSR über die angelegenheiten abstimmen. Sollte bis zum geplanten Versendetermin kein Beschluss des FSRs vorliegen, kann der Vorschlag im Namen des FSRs abgesand werden. - angenommen, 7 dafür, 4 enthalten

c) Einladungen für den Studienbeirat

Cederik ist sich unsicher, ob er nun im SBR ist, oder nicht. Die Einladungen sollen morgen (17.01.1023) abgeschickt werden. Cederik steht wohl in der List, ist aber nicht im Verteiler. Jurek soll mal schauen, wie das ganze nun aussieht. Muss er doch nicht. Patrick hat soeben mit Frau Dr. Möller gesprochen: Cederik ist

doch nicht auf der Liste zu finden. Damit hätte sich dieses Problem geklärt.

TOP 11 Physik Plus

GO-Antrag (Cederik): TOP 11 Valentienstag wird zu TOP 13. Physik Plus und Projektleitungsseminar werden entsprechend nach vorne verschoben. Damit ist TOP 11 Physik Plus, TOP 12 Projektleitungsseminar und TOP 13 Valentienstag. - einstimmig angenommen

An der RWTH Aachen gibt es den Studiengang *Physik Plus*, der 8 statt 6 Semester geht. Das Studium soll etwas ëntspannenünd die Abbruchquote senken. Da auch die Fachschaft der Fakultät für Physik und Astronomie der Ruhr-Universität Bochum gedenkt, einen solchen Studiengang ins Leben zu rufen, setzt sich der AK Prüfungsordnungsänderung mit der RWTH auseinander, um potentielle Fragen zu klären. Es gibt diverse Vor- und Nachteile an einem Physik-Plus-Studiengang.

TOP 12 Projektleitungsseminar

Scheinbar wollte Patrick einen AK für das PLS, Patrick wusste aber nicht mehr, dass er einen AK dafür haben will. Keiner weiß mehr, was Patrick will. Über den AK wird dennoch abgestimmt:

Antrag: Der AK Projektleitungsseminar wird mit Cederik als AK-Leitung einberufen. Er soll sich um eine Überarbeitung des namensgebenden Moduls kümmern. - einstimmig angenommen.

Hier der Gruppenlink: https://t.me/+ZSHOrDXAqSk4YmQy

Gesundheit, Alex!

TOP 13 Valentinstag

"Make war, not love. Ës soll eine Valentinstagsaktion geben, aber es weiß noch niemand genau wie diese aussehen soll. Ursprünglich war eine Aktion ähnlich zur Nikolausaktion geplant; mit Rosen statt Schokonikoläusen. Allerdings ist Valentinstag in der Vorlesungsfreien Zeit, das erschwert Dinge.

Viele Ideen fliegen durch den Raum, darunter eine Weihnachtsparty, ein kompetetiver Spieleabend, oder ein Speeddating. Einigen kann man sich auf noch nichts.

Alle Fachschaftsmitglieder werden dazu aufgerufen bis zum 03.02.2023 zu brainstormen und sich ein sinniges Konzept für den Valentinstag zu überlegen. Das Zeitlimit steht, da ab dann die Vorlesungsfreie Zeit beginnt.

Oh, Gott sei Dank, Cederik hat eine richtig gute Idee: Dringlichkeitsbeschluss! Ah, die Idee ist doch nicht so gut. Keiner ist beeindruckt. Friedrich würde gerne den TOP schließen und ist von allen genervt. Cederik wollte erst noch was sagen, lässt es nun aber. Der TOP ist geschlossen.

TOP 14 Semesterplanung

Irgendwie ist sich keiner sicher, was es mit der SSemesterplanung"wirklich auf sich hat. Scheinbar wollte sich Lennart darum kümmern, abe dennoch macht der TOP Semesterplanung einen wiederkehrenden Cameo-Auftritt in jeder Sitzung.

Antrag: Vertagung des TOP 14 Semesterplanung. - angenommen, 7 dafür, 2 dagegen, 2 enthalten

TOP 15 Verschiedenes

a) FSVK

Es gibt neuigkeiten Seitens der FSVK. Diese finden sich im aktuellen Rundbrieg der FSVK und werden deswegen nicht aufgezählt.

b) Diversity-Beratung

Anmerkung von Patrick: Es soll eine Person eingeladen werden, welche die Fakultät in Puncto Diversity erleuchten soll.

c) Satzungänderung der VV

 \mathbf{A}

Patrick deutete während der Pause darauf hin, dass das Protokoll der letzten Vollversammlung endlich dem FSVK vorgelegt werden soll, damit diese gültig gemacht wird.

Wie sich herausstellt, ist dies bereits passiert. Danke dafür, Hendrik. Damit gilt die neue Satzung.

Ende: 16:50 Uhr

Bochum, 19.01.2023

Prüfungsordnungsänderungen

Gestaltung und Einrichtung von Modulen

Abstimmung der Module

Einheitliche Inhalte und Voraussetzungen (EP III, GME)

- Module sollten nur bekanntes voraussetzen (insbesondere mit Blick auf 2-Fach-Studierenden)
- Gleichwertige Vorlesungen und Prüfungen (bessere Vorbereitung, höhere Teilnahmequoten)

Mathematische Methoden der Physik

Abfolge und Themen mit EP/TP abstimmen

Verpflichtender Programmierkurs [~2 CP]

Elementarer Programmierkurs im zweiten Semester

- Erster Kontakt zur Programmierung
- Einfache Prüfungsleistung ohne Aufwand (bspw. Übungsschein, Projekt)
- Anwendung der Inhalte im Grundpraktikum Teil II

Theoretische Module

Einrichtung "Einführung in die Methodik der theoretischen Kernund Teilchenphysik"

- Vorbereitung auf Bachelorarbeit in der theoretischen Hadronenphysik
- Vervollständigt das Angebot

Freistellung des Theorie-Moduls im Master bei entsprechenden Vorkenntnissen

- Falls eines der Module (ART, AQM, Statistik) bereits im Bachelor angerechnet wurde, kann frei gewählt werden.
- Vereinfacht Studienzulassung

Praktikum

Vereinfachte Studierbarkeit (in Regelstudienzeit)

Vereinfachte Teilnahmevoraussetzungen Grundpraktikum

- Teilnahme an beiden Teilklausuren oder der Nachholklausur Physik I bzw. Physik II
- Vermeidung von Studienverzögerungen, kein Abwarten auf Bekanntgabe der Ergebnisse
- Frühere und bessere Planbarkeit

Abgeschlossenes Wahlpflichtmodul im Bereich der Bachelorarbeit zur Anmeldung ausreichend

- Keine Notwendigkeit zum Nachweis aller F-Praktika zur Anmeldung der Bachelorarbeit
- Häufiger Grund für verzögerte Anmeldung

Semesterweise SOWAS-Praktikum und Projektleitung

 Kein "Abwarten auf Angebot", Teilnahmevoraussetzung Grundpraktikum weniger problematisch

Eigenständige Prüfungsleistungen

Auftrennung des Grundpraktikums in Grundpraktikum Teil I-III und SOWAS-Praktikum

- Grundpraktikum Teil I-III und SOWAS-Praktikum werden als getrennte Module wahrgenommen
- Eigenständige Notenvergabe
- Abschluss Grundpraktikum Teil I-III durch Kolloquium, Abschluss SOWAS durch Posterpräsentation
- Frühere Teilnahme an F-Praktikum möglich

Modulprüfungen und Prüfungsverfahren

Reduktion Prüfungsstress Motivation zur Teilnahme

Weniger Gewicht auf Prüfungen im ersten Studienjahr

- Aufnahme der jeweils besseren Note aus Physik I und II bzw. Mathe I und II in die Gewichtung der Bachelornote
- Erste Uniprüfungen wenig aussagekräftig (demotivierend)

Mehr Prüfungsversuche

 Mitnahme aller Prüfungsgelegenheiten durch Studierende (mehr Studierende in Regelstudienzeit)

Prüfungsversuch zur Notenverbesserung

- Wiederholbarkeit innerhalb von drei Monaten oder zum nächsten "offiziellen" Prüfungstermin
- Linderung von Prüfungsangst während der Prüfung (Motivation zur Prüfungsteilnahme)

Flexible Verfahren

Online-Prüfungen

- Bei Einverständnis der Prüfer
- Digitale Prüfungsformen oft unschädlich für die Prüfung

Prüfungsform GQMS freistellen

- Modul Grundlagen der Quantenmechanik und Statistik (2-Fach) mit flexibler Prüfungsform
- Modul grundsätzlich unbenotet mit geringer Teilnehmerzahl